

Der Unterschied zwischen einem Muscle Car und einem Pony Car

Oftmals wird die Frage gestellt, um was für Autos es sich hierbei handelt und wo denn der Unterschied ist? Leider gibt es keine exakten wissenschaftlichen Studien, die eine absolute Trennung dieser US-Car Kategorien ermöglichen. © Dennoch starte ich mal einen Versuch, etwas „Licht“ in die Definition zu bringen.

Muscle Cars

Der Begründer der Muscle Cars ist höchstwahrscheinlich ein gewisser John Zachary DeLorean. Da werden Sie bestimmt sagen: Den Namen habe ich in Verbindung mit Autos schon mal gehört! Ja richtig, dieser Herr DeLorean gründete in den 70er Jahren seine eigene Autofirma, und sein einziges, gleichnamiges Auto ist bekannt aus den Filmen: **Zurück in die Zukunft**.

In den 60ern war Herr DeLorean aber noch Mitarbeiter bei General Motors und hat **1964** mit dem **Pontiac GTO** wohl das erste richtige Muscle Car auf die Räder gestellt. Der GTO war für amerikanische Verhältnisse ein „kleines“ zweitüriges Coupé mit großem Motor, einem Bigblock mit über 6 Litern Hubraum.

Die zumeist jugendlichen Amerikaner schlossen dieses Auto sofort in ihr Herz, denn jetzt brauchten sie sich diese Fahrzeuge nicht mehr quasi selber bauen. Aus diesem Grund wurde der GTO ein großer Erfolg. Die anderen Hersteller zogen selbstverständlich nach. Weitere sehr erfolgreiche Muscle Cars wurden dann vor allem der **Dodge Charger**, der **Plymouth Roadrunner** oder bspw. der **Ford Torino Cobra Jet**. Alle natürlich mit mindestens 7 Liter Hubraum und mehr als 400 PS. Mit der Ölkrise und den vorher schon erhobenen horrenden Versicherungsprämien „starben“ die richtigen Muscle Cars Anfang der 70er Jahre.

Pony Cars

Das erste Pony Car und Namensgeber dieser Gattung war der Ford Mustang, der **1964** das Licht der Welt erblickte. Der Absatz dieses Autos war so enorm, dass General Motors und Chrysler mit folgenden Fahrzeugen mehr oder weniger schnell folgten:

- Chevrolet Camaro
- Pontiac Firebird
- Dodge Challenger
- Plymouth Barracuda (Cuda)
- AMC Javelin

Pony Cars sind generell etwas kompakter als Muscle Cars. Auch die Motorisierungen sind nicht so gewaltig wie bei den echten Muscles. Die Grenzen verwischen aber dann, wenn den Pony Cars große Motoren implantiert werden. Chrysler stattete bspw. den Challenger oder Cuda mit ihrem legendären 426er (7 Liter) Hemi Motor aus. Diese Maschine war „notdürftig“ aus dem Rennsport für die Straße gezähmt worden und Insider gingen von teilweise mehr als 500 PS aus. Offiziell waren es lediglich 425 PS, um die Versicherungen im Zaum zu halten.

Bei diesen Ponys handelt es sich dann bestimmt um Muscle Cars, vor allem wegen der Fahrleistungen auf der ¼ Meile. Sie sehen also, eine genaue Bestimmung ist nicht möglich. Ich hoffe aber dennoch, dass Sie beide Gattungen nun besser einordnen können.

Es grüßt Sie herzlich



(Sascha Schmidle)